

## Nachrichten und Aufrufe

### Schwarzstorch-Beobachtungen melden!

Schwarzstörche sind nach den letzten Erkenntnissen mit 60 bis 70 Brutpaaren in Bayern heimisch. In den letzten Jahren häufen sich Beobachtungsmeldungen aus ganz Bayern, insbesondere aus bisher kaum besiedelten Gebieten wie Mittelfranken oder dem Voralpenraum. Wir vermuten, dass sich der Bestand, ausgehend von Ostbayern inzwischen über fast ganz Bayern ausgebreitet hat. Deshalb wollen wir 2010 eine flächendeckende Erfassung des Schwarzstorchbestandes in Bayern durchführen, um Schutzbemühungen, wie Sicherung der

Neststandorte und Schutz vor Stromtod, besser umsetzen zu können. Damit gerade in den neu besiedelten Regionen eine weitgehend vollständige Erfassung möglich ist, sind wir auch auf jede Meldung von Zufallsbeobachtungen angewiesen. Daher rufen wir alle Naturfreunde auf, Sichtungen von Schwarzstörchen an uns zu melden. Wenden Sie sich dazu bitte an folgende Adresse:

LBV-Landesgeschäftsstelle Hilpoltstein, Anne Schneider, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-38, E-mail: [a-schneider@lbv.de](mailto:a-schneider@lbv.de).

## Station Randecker Maar - Vogelzug/Insektenwanderungen

### Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Sind Sie daran interessiert, wandernde Vögel und Insekten systematisch zu erfassen und dabei Ihre feldornithologischen oder entomologischen Kenntnisse um eine interessante Komponente zu erweitern? Zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen nach Trupppform und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen, dann sollten Sie einmal am Randecker Maar mitarbeiten.

Auch 2010 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht.

Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind von 29. August 2010 bis 6. November (unterteilbar in längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten.

Auch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüs-

se sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich.

Von Juli bis Ende September bestehen für ein bis zwei entomologisch Interessierte auch Möglichkeiten zur Erarbeitung von Diplom- oder Zulassungsarbeiten an ziehenden Wanderinsekten, wie Schwebfliegen, Hymenopteren, Käfern usw.

Weitere Informationen unter [www.randecker-maar.de](http://www.randecker-maar.de)

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an:

Dr. h.c. Wulf Gatter, Buchsstr. 20, D-73252 Lenningen,

Tel. 07026/2104, Fax 07026-370135,

E-Mail: [randeckermaar@googlemail.com](mailto:randeckermaar@googlemail.com)

# Einladung zur 1. Tagung „Sperlingskauz und Wald“

am Samstag, den 18.09.2010 ins Douglasien-Haus bei 73441 Bopfingen, Beginn 10.00 Uhr

## Programm

Norbert Roth: Erfahrungen mit dem Sperlingskauz im Pfälzerwald; Hans Schmidbauer: Der Sperlingskauz nördlich von Kelheim, Ergebnisse von 1988-2009; Rolf Kübler: Erste Begegnungen mit dem Sperlingskauz

Gemeinsames Mittagessen

Exkursion: Bohnerzgruben bei Michelfeld (Naturdenkmal)

Werner Vonhoff: Forstwirtschaft und Höhlenbrüter; Hans Wolf: Waldgeschichte des Virngrunds

Ende 16.30 Uhr

Ausstellungen: „Eulen und andere Höhlenbrüter“ Fotos von Dieter Stahl, Bopfingen;

„Federn unserer Eulen“ aus der Sammlung von Norbert Estner, Marktöffingen.

Tagungsgebühr: 10,- €

Da nur 60 Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet bei Mehranmeldungen die Reihenfolge der Anmeldung.

Übernachtungen sind nahe dem Tagungsort möglich.

Allgemeine Auskünfte (20-22 Uhr) und Anmeldung:

Rolf Kübler, Erpfental 31, 73479 Ellwangen, Tel.: 07965/2432

E-Mail: [rolf-kuebler@web.de](mailto:rolf-kuebler@web.de).

Ein ausführliches Programm mit Anfahrtsbeschreibung wird den Interessenten zugesandt.

## Ornithologischer Anzeiger online

Die Internetseiten der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. ([www.og-bayern.de](http://www.og-bayern.de)) bieten zahlreiche weitere Informationen rund um den Ornithologischen Anzeiger an. Dort finden sich unter anderem ausführliche Manuskriptrichtlinien und Hinweise für Autoren, Anhänge und Zusatzinformationen zu gedruck-

ten Arbeiten, eine Vorschau auf angenommene Manuskripte, die demnächst erscheinen werden, und ältere Hefte des Anzeigers als pdf-Dateien zum Download. Momentan stehen bereits die Bände 45 und 46 komplett online zur Verfügung.

Die Redaktion

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [49\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten und Aufrufe 88-89](#)